



# Ihr Weg in den Job

Berufsrückkehr und  
(Wieder)einstieg in Leverkusen



1.	<b>Vorwort</b>	4-5
2.	<b>Berufsrückkehr und (Wieder)einstieg</b>	6-7
3.	<b>Persönliche Checkliste</b>	8-11
4.	<b>Bewerbungstipps</b>	16-19
5.	<b>Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung</b>	20-33
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische und Berufliche Abschlüsse</li> <li>• Anerkennung ausländischer Abschlüsse</li> <li>• Existenzgründung</li> <li>• Finanzierungsmöglichkeiten</li> <li>• Adressen</li> </ul>	
6.	<b>Anlaufstellen</b>	34-41
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agentur für Arbeit</li> <li>• Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen (AGL)</li> <li>• Frauenbüro Leverkusen</li> <li>• Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL)</li> <li>• IHK Köln, Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg</li> <li>• Migration und Integration</li> </ul>	
7.	<b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>	42-51
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternzeit und Elterngeld</li> <li>• Kinderbetreuung</li> <li>• Pflege von Angehörigen</li> </ul>	

# 1. Vorwort

**Denken Sie über einen (Wieder)einstieg ins Erwerbsleben nach?**

**Sind Sie manchmal hin- und hergerissen zwischen Beweggründen dafür und dagegen?**

**Fehlt Ihnen ein wenig der Mut, einen Anfang zu finden?**

**Wissen Sie nicht genau, was Sie eigentlich beruflich wollen und in welche Richtung es gehen soll?**

Dann geht es Ihnen wie vielen anderen Frauen, die sich nach einer längeren Familienphase mit der Rückkehr ins Berufsleben beschäftigen.

Immer noch sind es Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit zugunsten von Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen aufgeben oder reduzieren.

In Deutschland leben 20 Mio. Frauen im Alter von 20-59 Jahren, davon sind 5,6 Mio. nicht erwerbstätig. Ein Teil dieser Frauen gilt als ‚arbeitslos‘ oder ‚arbeitssuchend‘ und immerhin 3,8 Mio. werden als ‚Nichterwerbspersonen‘ bezeichnet. Sie gehören zur sogenannten „Stillen Reserve“, die aber zum größten Teil über einen beruflichen Bildungsabschluss verfügt.

Sie sehen also: mit diesem Thema sind Sie durchaus nicht alleine! Die Rückkehr ins Erwerbsleben ist ein Prozess, der von einer ersten Orientierung bis hin zum ersten Bewerbungsgespräch manchmal Höhen und Tiefen durchlaufen kann.

Um Ihnen erste Schritte zu erleichtern, beantworten wir mit dieser Broschüre einige grundlegende Fragen und stellen Ihnen Adressen und Anlaufstellen rund um das Thema „Wiedereinstieg“ in Leverkusen vor.

Mit der Landesinitiative Netzwerk W fördert das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) die Netzwerkarbeit vor Ort mit dem Ziel, die Situation und das Informationsangebot für Berufsrückkehrerinnen zu verbessern. Auf diesem Hintergrund hat das Frauenbüro der Stadt Leverkusen die Koordination für Leverkusen übernommen und diese Broschüre mit Unterstützung der NetzwerkpartnerInnen erstellt.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

**Ihr Netzwerk W(iedereinstieg) Leverkusen**

## 2. Berufsrückkehr und (Wieder)einstieg

Die allgemeine Definition der Bundesagentur für Arbeit lautet: **"Frauen gelten als Berufsrückkehrerin, wenn sie ihre Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit oder eine betriebliche Berufsausbildung wegen der Betreuung und Erziehung von aufsichtsbedürftigen Kindern oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger unterbrochen haben und in angemessener Zeit danach in die Erwerbstätigkeit zurückkehren wollen."**

Wenn Sie sich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden, haben Sie als Berufsrückkehrende einen besonderen Förderbedarf und es gibt oft spezielle Veranstaltungen für Berufsrückkehrerinnen.

Eins haben jedoch alle Berufsrückkehrenden gemeinsam: sie möchten wieder auf den Arbeitsmarkt und suchen Informationen, Beratung und Unterstützung auf dem Weg dorthin. Sollte eines der genannten Kriterien auf Sie zutreffen, kann Ihnen diese Broschüre erste Informationen liefern.

Sie erhalten Unterstützung durch Beratungs- und Anlaufstellen, wie beispielsweise das Frauenbüro Leverkusen, die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter Leverkusen.

Es gibt für Sie außerdem Internetseiten, die Ihnen Informationen und Impulse für Ihren beruflichen Wiedereinstieg geben.

So erhalten Sie zum Beispiel auf der Internetseite [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de), einen schnellen und informativen Überblick.

Fragen rund um den Wiedereinstieg, Familie und Beruf, Altersvor-

sorge, Weiterbildungen etc. werden beantwortet. Darüber hinaus finden Sie dort auch lokale Ansprechpartnerinnen und Angebote.

[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)  
[www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)

Für **Migrantinnen** ist der Weg in die Erwerbstätigkeit oft besonders schwer. Im Ausland erworbene Qualifikationen werden häufig in Deutschland nicht anerkannt und ein Anerkennungsverfahren ist kompliziert und unter Umständen langwierig. Hilfe bietet Ihnen dabei die Internetseite [www.migra-info.de](http://www.migra-info.de) durch einfache Erklärungen. Die Seite informiert in Englisch, Spanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch und Französisch. Darüber hinaus werden Ihnen in einem Stichwortverzeichnis deutsche Ausdrücke wie z.B. Niederlassungserlaubnis erklärt.

Mut machen auch die vielen Geschichten von Frauen wie Khalida oder Yvonne, die über ihren Weg in den Beruf berichten. Ein Blick auf diese Internetseite lohnt auf jeden Fall!

[www.migra-info.de](http://www.migra-info.de)

### 3. Persönliche Checkliste

Vielleicht stellen Sie bei Ihren Überlegungen fest, dass Ihre Qualifikationen oder Zeugnisse nicht mehr aktuell sind. Möglicherweise denken Sie über eine berufliche Neuorientierung oder Existenzgründung nach. Die Gründe hierfür sind vielfältig; schlechte Vereinbarkeit der früheren Tätigkeit mit der Familie, ein Ortswechsel, neue Interessenslagen, etc. Je konkreter das berufliche Ziel formuliert ist, desto klarer wird auch der Weg dorthin.

Folgende Übung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Ihren Wünschen für die berufliche Zukunft zu befassen und erste Schritte in die für Sie persönlich geeignete Richtung zu unternehmen.

Stellen Sie sich vor, es ist alles genau so wie Sie es sich wünschen. Sie haben Ihre Traumstelle gefunden und verfügen über alle Fähigkeiten, Kompetenzen und Möglichkeiten, die Sie brauchen. Malen Sie sich die Situation genau aus, schmücken Sie Ihre berufliche Zukunft so lange aus, bis Sie eine genaue

Vorstellung davon haben.  
Schreiben Sie alles auf, was Ihnen in den Sinn kommt!

#### Beantworten Sie nun folgende Fragen:

In welchem Jahr befinden Sie sich gerade?

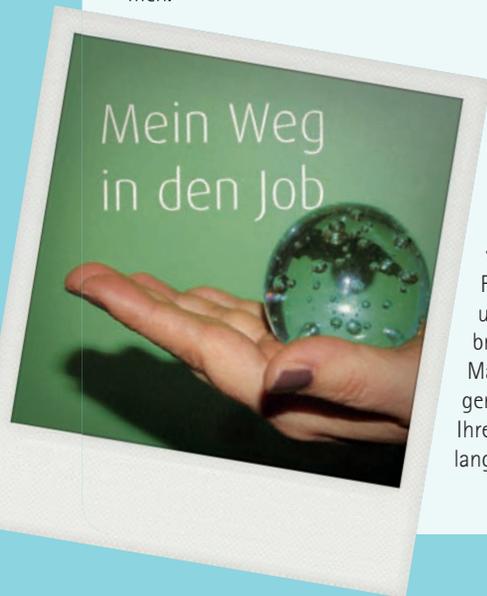
An welchem Ort befinden Sie sich, in einem Büro, im Freien, wie ist Ihre Umgebung?

Wonach riecht es, gibt es einen bestimmten Geruch?

Gibt es bestimmte Geräusche, die Sie hören, z.B. eine Türglocke, Telefon, Klackern einer Tastatur, etc?

Welche Farben nehmen Sie wahr?

Welche Menschen in Ihrer Umgebung nehmen Sie wahr?



Wie fühlen Sie sich, wie geht es Ihnen?  
Was denken Sie über sich?

---

Wie nehmen Ihre Freunde Sie jetzt wahr? Wie würden die Menschen in Ihrer Umgebung/Ihre Familie Sie jetzt beschreiben?

---

Wie sieht Ihr Privatleben aus?

---

Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, und das Bild vor Ihrem inneren Auge rund ist, ordnen Sie folgende Aussage ein:

Auf einer Skala von 1 bis 10 ist habe ich das soeben ausgearbeitete Wunschbild bereits erreicht,  
1= gar nicht und 10 = absolut erreicht.

Wo sehen Sie sich im Moment?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wenn Sie so weiter machen wie bisher, wie hoch ist dann die Wahrscheinlichkeit, dass Sie ihr Ziel erreichen?

---

Welche Teile ihres Wunschbildes sind bereits vorhanden?

---

Was können Sie in der Gegenwart tun, um Ihrem Ziel näher zu kommen?

---

Angenommen Sie wären bei Ihrer Einschätzung des bereits erreichten Wunschbildes einen Wert höher, was wäre dann anders? Zum Beispiel: Was hätten Sie dann bereits geschafft, was würden Sie dann über sich denken?

---



---



## Vera B.

Leverkusen, 46 Jahre, 2 Kinder, verheiratet

Mein Studium der Architektur an einer Fachhochschule im Rheinland schloss ich 1991 ab. Mein erstes Kind wurde 1998 geboren, das zweite kam dann im Jahr 2000.

Ich absolvierte schon in der ersten Schwangerschaft eine Schulung beim Landessportbund NRW und führte an Schulen themenspezifische Kurse durch. Nebenbei arbeitete ich außerdem ehrenamtlich im Kindergarten und an der Schule meiner Kinder. Diese Tätigkeiten machten viel Freude, stellten aber auf Dauer keine Perspektive für mich dar.

Ein Zurück in meinen ursprünglichen Beruf als Architektin konnte ich mir irgendwie nicht vorstellen. In der Zwischenzeit hatte sich in dieser Branche so viel getan- ich befürchtete, dort keinen Anschluss mehr zu finden.

Auf eigene Kosten begann ich ein Coaching, um neue Perspektiven zu erarbeiten und meine Stärken herauszufinden.

In dieser Auseinandersetzung empfahl mir dann eine Freundin, ein Gespräch bei der Orientierungsberatung für Wiedereinsteigerinnen des Frauenbüros Leverkusen zu vereinbaren. Hier wurde ich darin bestärkt, mich bei der Agentur für Arbeit in Leverkusen arbeitssuchend zu melden. Dort wurde mir dann eine Umschulung im kaufmännischen Bereich vorgeschlagen.

Für mich kam nur eine Maßnahme in Teilzeit in Frage, weil meine Kinder zwar nicht mehr klein aber auch noch nicht so groß sind, dass ich sie mit einem guten Gefühl ganztägig sich selbst überlassen wollte.

Nun befinde ich mich bei der Wirtschaftsakademie Küster in einer Teilzeit-Umschulung zur Bürokauffrau. **Mein Mann hat mich in meiner Planung immer sehr unterstützt und ist auch mehr**

### mit in die Organisation der Familienarbeit eingestiegen.

Wenn mal ein Kind krank wird, kann er auch schon mal zu Hause bleiben, da er als Selbstständiger in einem bestimmten Rahmen eigenverantwortlich seine Zeit einteilen kann.

**Ich fühle mich jetzt wieder mehr als eigenständige Persönlichkeit, habe das Gefühl etwas für mich zu tun und bin auch ausgeglichener.** Zuerst hatte ich befürchtet, dass mir die

zusätzliche Anforderung zu viel Energie nimmt, die ich eigentlich für meine Familie brauche, aber ich fühle eher mehr Elan als vorher, so dass alles sehr gut läuft. Ich bin sehr zufrieden.

## Marie F.

30 Jahre, 1 Kind, allein erziehend

Vor einigen Jahren habe ich eine Berufsausbildung als Kinderpflegerin und eine Ausbildung als Kauffrau im Einzelhandel in Leverkusen begonnen-beide Ausbildungen beendete ich nach einiger Zeit auf eigenen Wunsch.

2006 kam mein Sohn zur Welt. Durch eine beidseitige starke Schwerhörigkeit ist das Kind entwicklungsverzögert und lernte erst im Alter von vier Jahren sprechen. Mein Sohn braucht nach wie vor intensive Betreuung und medizinische Hilfe.

Einige Tage vor meinem 28. Geburtstag wurde ich auf die Möglichkeit der Ausbildung in Teilzeit für allein erziehende Mütter aufmerksam. Ich bewarb mich um einen Platz und nutzte diese letzte Chance auf eine erfolgreiche Berufsausbildung. Im Juli 2009 begann ich mit der Berufsausbildung zu Fachlageristin in der Ausbildungsmaßnahme für allein erziehende Mütter der damaligen AGL Leverkusen(Jobcenter), die in Trägerschaft des Kolping-Bildungswerks in Leverkusen durchgeführt wird.

### **Die Ausbildung macht mir viel Freude. Ich gehe gern zur Arbeit und die Berufsschule ist eine positive Herausforderung.**

Nach erfolgreicher Prüfung als Fachlageristin, hatte ich die Möglichkeit, die Ausbildung fort zu setzen und nun stehe ich kurz vor der Abschlussprüfung als Fachkraft für Lagerlogistik in einem großen Logistik-Dienstleistungszentrum in Köln.

Das Unternehmen prüft derzeit die Übernahmemöglichkeit für mich als allein erziehende Mutter in ein Teilzeit-Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung.

Da im Unternehmen im Schichtbetrieb gearbeitet wird, wird mein im Sommer schulpflichtig werdendes Kind als Handicap für eine Einstellung gesehen.

Ich bin auf die Betreuungszeiten der Grundschule angewiesen, die mit den Arbeitszeiten in der Logistikbranche nicht kompatibel sind.

Der Betriebsrat hat versprochen, den Fall mit der Geschäftsführung zu erörtern, um eine Beschäftigungsmöglichkeit in Teilzeit für mich zu finden.

**Mein größter Wunsch ist es, in meinem erlernten Beruf arbeiten und unseren Lebensunterhalt selbst verdienen zu können.**

## 4. Bewerbungstipps

Die Stellensuche ist oft schwierig, damit Sie trotzdem erfolgreich sind, hier einige Tipps:

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem früheren Arbeitgeber/ Ihrer früheren Arbeitgeberin auf, möglicherweise können Sie dort den Einstieg wieder finden. Verfolgen Sie regelmäßig die Stellenanzeigen der Tageszeitungen und der Onlinebörsen, diese eignen sich besonders für die regionale Suche.

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**

**[www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)**

**[www.kalaydo.de](http://www.kalaydo.de)**

Darüber hinaus können Sie auch branchenspezifische Plattformen anschauen, wie etwa für den sozialen Bereich, den IT-Bereich usw. Nutzen Sie Ihr Netzwerk, um den beruflichen Wiedereinstieg zu erleichtern. Melden Sie sich bei XING oder facebook an und erweitern Ihr Netzwerk auch auf diese Weise. Hier bieten viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen offene Stellen an.

Die VHS Leverkusen hat ein Angebot, das Sie nutzen könnten um einen sicheren Umgang mit diesen ‚Sozialen Netzwerken‘ zu erwerben.

Auch auf den Internetseiten der jeweiligen Firmen sind Stellenausschreibungen zu finden. Dies erfordert zwar etwas Zeit und Geduld bei der Recherche, lohnt sich aber.

**[www.xing.de](http://www.xing.de)**

**[www.facebook.de](http://www.facebook.de)**

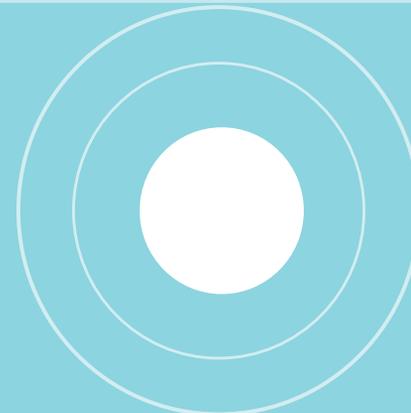
Gibt es Unternehmen in Ihrer Nähe, die interessant für Sie sind? Sprechen Sie diese an und fragen nach möglichen Stellen. Wenn Sie eine negative Antwort erhalten, erkundigen Sie sich, was Sie

noch vorweisen müssten, um eine interessante Kandidatin für einen Job zu sein. Oftmals finanziert die Agentur für Arbeit eine Qualifizierungsmaßnahme für Berufsrückkehrende, wenn im Anschluss ein Unternehmen eine Stelle zusichert.

Sollte Ihr Wunscharbeitgeber/ Ihre Wunscharbeitgeberin zurzeit keine Stelle für Sie zur Verfügung haben, fragen Sie, an wen Sie sich noch wenden können. In den einzelnen Branchen kennt man seine Kollegen/Kolleginnen. So haben Sie direkt eine Eintrittskarte für das nächste Gespräch. Es könnte so oder so ähnlich beginnen: „Frau A von der Firma XY hat mir empfohlen Sie anzusprechen....“

Überlegen Sie, wer zu Ihrem Netzwerk gehört. Sind Sie vielleicht in einem Verein, einer Partei, in der Kirche? Sprechen Sie die jeweiligen Bekannten ruhig an!

Folgende Übung kann Ihnen behilflich sein, sich Ihr Netzwerk zu verdeutlichen. Notieren Sie in der Mitte Ihren Namen. Im ersten Außenkreis tragen Sie alle Personen ein, die für Ihren beruflichen Wiedereinstieg eine größere Rolle spielen. Personen, von denen Sie denken, dass sie eine geringere Rolle spielen, in den äußeren Kreis.



## (Be-)Werbung für sich selbst

Oftmals liegt die letzte Bewerbung schon lange zurück und in den letzten Jahren haben sich viele Änderungen ergeben.

Die Volkshochschule, die Agentur für Arbeit, aber auch örtliche Träger bieten spezielle Seminare zum Thema Bewerbung an.



18

Achten Sie bei Ihrem Anschreiben darauf, dass Sie die im Anforderungsprofil geforderten Qualifikationen bzw. Soft Skills, die so genannten „weichen Faktoren“ mit aufnehmen. Zu diesen weichen Faktoren gehören beispielsweise Belastbarkeit, Teamfähigkeit oder Kommunikationsstärke. Solche Fähigkeiten müssen nicht zwangsläufig auf dem Arbeitsmarkt erlangt werden. Ihr Organisationsgeschick können Sie auch z.B. beim Ausrichten des alljährlich stattfindenden Sommerfestes ihres Sportvereins erworben haben.

Der tabellarische Lebenslauf sollte chronologisch und klar strukturiert sein. Zu empfehlen ist "der Europass Lebenslauf".

Sie können den Lebenslauf kostenfrei downloaden und beliebig auf Ihre Person bezogen verändern. Vergessen Sie nicht Anschreiben und Lebenslauf zu unterschreiben! Verwenden Sie ein aktuelles, professionelles Foto. Wenn Sie in der Werbebranche arbeiten möchten, darf es ruhig etwas flippiger sein. Wenn Sie in einer Bank tätig werden wollen, sollte das Bild natürlich Seriosität ausstrahlen. [www.europass.cedefop.europa.eu](http://www.europass.cedefop.europa.eu)

In die Bewerbungsmappe gehören alle Zeugnisse, die für die angestrebte Stelle wichtig sind. Wenn Sie im Call Center anfangen möchten und einmal einen Volkshochschulkurs über Kommunikation belegt haben, sollte der Nachweis mit in die Bewerbung.

Im Handel sind verschiedene Bewerbungsmappen erhältlich. Grundsätzlich gilt auch hier, je seriöser die Branche, desto seriöser die Mappe. Vermeiden Sie es jedes einzelne Blatt in eine Klarsicht-hülle zu packen.

## (Be-)Werbung geht auch online

19

(Be-)Werbung geht auch online.

Groß ist der Unterschied zur postalischen Bewerbung nicht. Die Unterschrift und ein hochwertiges Bild dürfen auch hier nicht fehlen. Es sollte ein einziges PDF-Dokument verschickt werden, damit all Ihre Unterlagen zusammen bleiben und der/die potentielle Arbeitgeber/-in nicht alles einzeln öffnen muss.

Lesen Sie die Stellenausschreibung aufmerksam durch.

Hier finden Sie Hinweise, ob ein Unternehmen Ihre Bewerbung lieber postalisch oder in digitaler Form wünscht. Oft sind Ansprechpersonen benannt. Rufen Sie diese an und fragen Sie sie über die zu besetzende Stelle aus. Je mehr Informationen Sie haben, desto besser. Das dadurch gezeigte Interesse ist oft schon ein Pluspunkt im Bewerbungsverfahren.

## 5. Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung

### Nachholen von Schulabschlüssen

Für viele berufliche Weiterbildungsmaßnahmen sind bestimmte Schulabschlüsse erforderlich. Volkshochschule (VHS) und andere Bildungsträger führen Kurse durch, in denen Erwachsene nachträglich einen Schulabschluss machen können, zum Beispiel den Hauptschulabschluss, die Fachoberschulreife oder auch das Abitur. [www.vhs-leverkusen.de](http://www.vhs-leverkusen.de)

Wenn Sie Kundin der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sind, und zur Arbeitsvermittlung oder Berufsberatung angemeldet sind, können Sie vom Angebot der Lernbörse profitieren. Dazu benötigen Sie allerdings auch einen PC mit Internetzugang. Hier können Sie aus einer Vielzahl von Angeboten Ihre Kompetenzen erweitern. Informieren Sie sich bei Ihrer Vermittlungsfachkraft.

[www.lernboerse.arbeitsagentur.de](http://www.lernboerse.arbeitsagentur.de)

### Teilzeitausbildung

Wer eigene Kinder erzieht, Angehörige pflegt oder gesundheitliche Einschränkungen hat, kann eine Ausbildung in Teilzeit absolvieren. Es gibt zwei Varianten:

**Variante 1:** Eine Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit. Hier werden mindestens 25 Wochenstunden einschließlich Berufsschule vorausgesetzt.

**Variante 2:** Bei einer Teilzeitausbildung mit 20 Wochenstunden wird eine Verlängerung der Ausbildungszeit um höchstens ein

Jahr eingeplant. Diese Variante muss im Einzelfall geprüft werden. Sie wird nicht in allen Kammerbezirken durchgeführt.

[www.gbb-leverkusen.de](http://www.gbb-leverkusen.de)

[www.teilzeitberufsausbildung.de](http://www.teilzeitberufsausbildung.de)

[www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de](http://www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de)

### Studium

Vielleicht möchten Sie in Ihrem neuen Lebensabschnitt studieren? In Nordrhein-Westfalen können Sie eine Eignungsprüfung ablegen, um Ihre Befähigung für ein bestimmtes Studienfeld auch ohne Abitur nachzuweisen.

Grundsätzlich sind vor der Teilnahme an Eignungstests oder dem Direktstudium in jedem Fall eine abgeschlossene Berufsausbildung und die zwei- bis dreijährige Berufserfahrung nachzuweisen. Der Berufspraxis (aber nicht der Berufsausbildung!) gleichgestellt ist auch die selbständige Führung eines Familienhaushaltes mit mindestens einer erziehungs- oder pflegebedürftigen Person. Die Modalitäten der Prüfung werden von den Prüfungsausschüssen an den jeweiligen Hochschulen festgelegt. Fragen Sie bei den Studienberatungsstellen der jeweiligen Universitäten und Fachhochschulen nach! Das neue Bafög wird unter bestimmten Voraussetzungen auch nach dem 30. Lebensjahr gewährt. Zu bedenken ist aber: das Studium ohne Abitur zieht sich inklusive aller Vorbereitungskurse für die Eignungstests, Prüfungen und Planungen über mehrere Jahre hin. Genaue Kenntnisse über

Universität →

in Himmelgeist

Unterstützungsmöglichkeiten in finanzieller als auch sozialer Hinsicht sind also von Vorteil. Auch sollten Sie abwägen, ob der investierte Zeitaufwand für die Studienzeit zur tatsächlich anschließenden Berufstätigkeit in einem ausgewogenen Verhältnis steht.

[www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de)  
[www.wissenschaft.nrw.de](http://www.wissenschaft.nrw.de)  
[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

22

## Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse

Wenn Sie außerhalb von Deutschland einen Schul- oder Berufsabschluss erworben haben, sollten Sie von der zuständigen Behörde prüfen lassen, ob Ihr Abschluss in Deutschland anerkannt wird. Sie können sich in Leverkusen zum einen an den Migrationsdienst der Caritas wenden, aber auch andere Beratungsstellen bieten Unterstützung an. **Die Kontaktdaten finden Sie bei den Adressen der Bildungsträger am Ende dieses Kapitels.**

Hilfreich sind außerdem Informationen im Internet!

[www.berufliche-erkennung.de](http://www.berufliche-erkennung.de)  
[www.anabin.de](http://www.anabin.de)  
[www.kmk.org.de](http://www.kmk.org.de)

© contrastwerkstatt - Fotolia.com



## Von der Idee sich selbständig zu machen...

### - Existenzgründung als Alternative -

Bei der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive entdecken Frauen manchmal, dass sie sich Erwerbstätigkeit auch freiberuflich oder als selbständige Unternehmerin vorstellen können. Damit der Traum vom eigenen Unternehmen aber nicht zum Alptraum wird, sollten Sie die einzelnen Schritte zur Realisierung gut vorbereiten. Gründungswillige Frauen mit einer konkreten Idee stellen oft schon früh fest, dass bis zur wirklich eigenständigen Existenz viele Hürden zu meistern sind.

23

Informationen und Tipps zur Planung der nächsten Schritte für die Realisierung der Gründung gibt es in Leverkusen bei der IHK (Industrie- und Handelskammer) und der WFL (Wirtschaftsförderung Leverkusen).

Im Frauenbüro der Stadt Leverkusen besteht außerdem die Möglichkeit, eine erste Orientierungsberatung zu vereinbaren. Die Kontaktadressen finden Sie im nächsten Kapitel ab Seite 34.

[www.ihk-koeln.de](http://www.ihk-koeln.de)  
[www.wfl-leverkusen.de](http://www.wfl-leverkusen.de)  
[www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de)

## Wie können Fort- und Weiterbildung finanziert werden?

Natürlich ist es für Sie wichtig, wie eine Weiterbildung oder Schulung finanziert werden kann.

Es gibt verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Da sich aber die Bedingungen von Zeit zu Zeit ändern, stellen wir hier lediglich einige Förderformen vor und verweisen auf die weiterführenden Informationsquellen.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. In der Regel wird geprüft, ob für den Einzelfall die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen.

### Bildungsscheck

Für Arbeitnehmerinnen, Wiedereinsteigerinnen und Gründerinnen.

Auch wenn Sie über kein eigenes Einkommen verfügen- als Wiedereinsteigerin haben Sie die Möglichkeit, einen Bildungsscheck zu beantragen! Außerdem können Sie als Minijobberin einen Bildungsscheck bekommen, sofern Sie einen Vertrag haben. Informieren Sie sich!

Unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de) finden Sie weitere Informationen.

## Bildungsprämie

Bedingung für den Erhalt eines Prämiegutscheins ist, dass Sie mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten.

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

In Leverkusen berät die Volkshochschule Leverkusen zur Ausstellung von Bildungsprämie, Bildungsscheck und Spargutschein.

Rufen Sie dort an und vereinbaren einen Termin!

Informationen im Internet

[www.vhs-leverkusen.de](http://www.vhs-leverkusen.de)

## Bafög für Aufstiegsfortbildungen (MeisterBAfög)

Wenn Sie die Ausbildungsvoraussetzung erfüllen, steht Ihnen eine Förderung durch das Meister-Bafög zu. Förderwürdig sind sowohl Voll- als auch Teilzeitfortbildungen. Eine Altersbeschränkung besteht nicht.

[www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info)

## Schüler- und Studenten-BAfög

Hier gibt es Ausnahmen von der Altersgrenze: bei Auszubildenden des zweiten Bildungsweges und für Auszubildende mit Kindern unter 10 Jahren. Informieren Sie sich!

[www.das-neue-bafog.de](http://www.das-neue-bafog.de)

## Bildungskredit

Der Bildungskredit richtet sich an Studierende und Schüler/-innen in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen bis zum Ausbildungsende. Auch Ausländerinnen können unter bestimmten Voraussetzungen davon profitieren.

[www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)

## Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Hier ist die Berufsberatung vor Ort zuständig. Den Antrag erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit in Leverkusen.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Bildungsgutschein

Die Beratungsfachkräfte der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter können sogenannte Bildungsgutscheine (BGS) aushändigen. Der Bildungsgutschein beinhaltet welche Weiterbildungskosten und ob Leistungen zum Lebensunterhalt für die Dauer einer Maßnahme zugesichert werden.

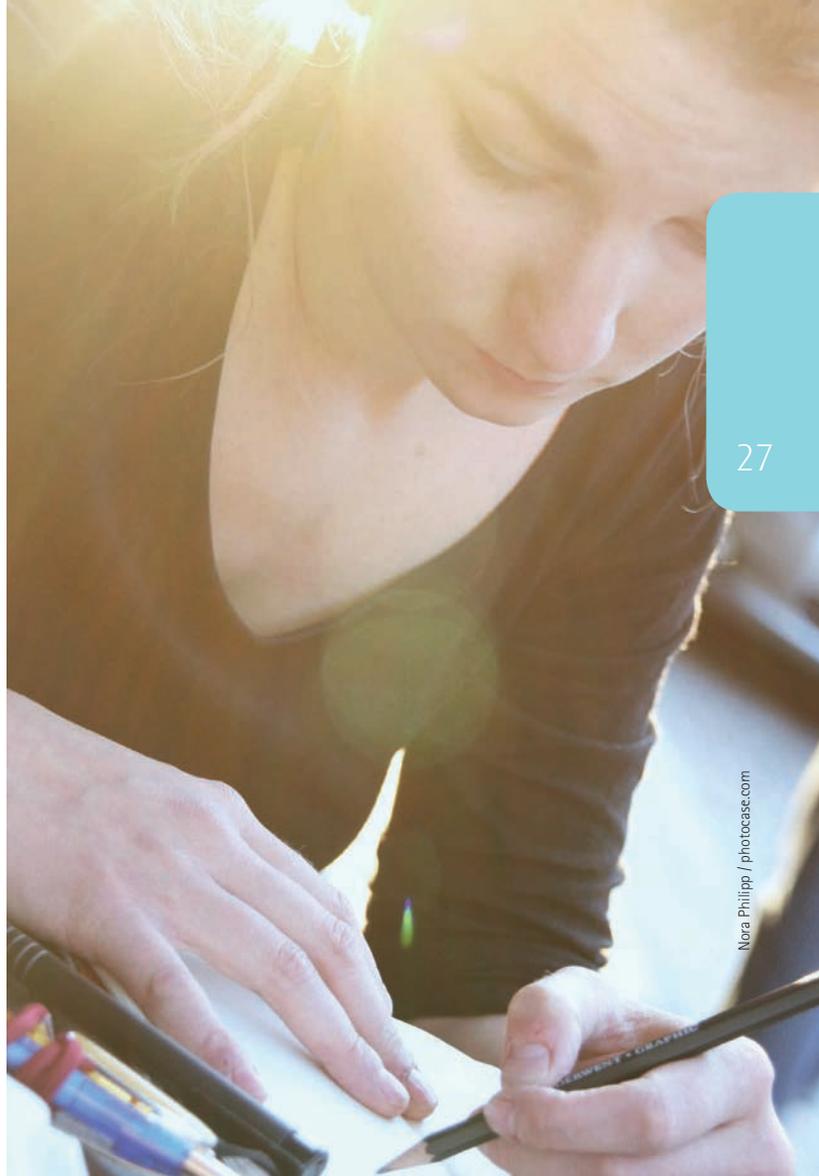
Dies kann unabhängig davon sein, ob Sie zuvor berufstätig waren. Es wird allerdings individuell geprüft, ob die persönlichen und sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wird bei Ihnen ein Qualifizierungsbedarf festgestellt und bekommen Sie einen BGS ausgehändigt, können Sie sich bei einem Bildungsträger eine geeignete, das heißt zertifizierte, Maßnahme suchen.

Bedenken Sie, dass es jeweils Kann-Leistungen sind - also geben Sie nicht auf, auch wenn es beim ersten Mal nicht sofort mit einer Förderzusage klappen sollte - bleiben Sie dran und verhandeln Sie.

26

27



## Bildungsträger

Hier finden Sie die Adressen verschiedener Leverkusener Bildungsträger, die zum Teil im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit oder des Jobcenters Qualifizierungsangebote anbieten. Aufgeführt sind auch diejenigen Bildungseinrichtungen, deren Angebot Sie auf eigene Kosten in Anspruch nehmen können, wie zum Beispiel die VHS Leverkusen.

### **BayAkademie Weiterbildung Bayer Leverkusen e. V.**

Rathenaustraße 70  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 43439  
Fax: 0214 43137  
info@bayakademie.de  
www.bayakademie.de

### **DEKRA Akademie GmbH Leverkusen**

Porschestr. 15  
51381 Leverkusen  
Tel: 02171 70613 0  
Fax: 02171 70613 13  
edith.janssen@dekra.com  
www.dekra-akademie.de

### **Euro Schulen Leverkusen Euro-Schulen Rheinland GmbH**

Bahnhofstr. 3  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 404730  
Fax: 02171 4047322  
info@es.leverkusen.eso.de  
www.leverkusen.eso.de

### **gbb Gesellschaft für berufliche Bildung gGmbH**

Karl-Ulitzka-Str. 9  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 5004751 21  
Fax: 0214 5004751 11  
gbb@gbb-leverkusen.de  
www.gbb-leverkusen.de

### **JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH**

Gerichtsstraße 10  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 947411  
Fax: 02171 947499  
info@joblev.de  
www.joblev.de

### **Kolping Bildungswerk (KBW) Kolping Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.**

Werkstättenstraße 3  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 945640  
Fax: 02171 945641  
info@kbw-leverkusen.de  
www.kbw-koeln.de

### **TERTIA Berufsförderungs GmbH & Co. KG**

Institut für Gesundheit und Soziales  
Staatlich anerkannte Schule für Humanphysiotherapie  
An St. Remigius 26  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 94110  
Fax: 02171 941120  
info-leverkusen@tertia.de  
www.tertia-physiotherapie.de

### **VHS-Leverkusen KulturStadtLev Volkshochschule**

Am Büchelter Hof 9/ Forum  
51373 Leverkusen  
Info-Telefon: 0214 4064188  
info@vhs-leverkusen.de  
www.vhs-leverkusen.de

### **Wirtschaftsakademie Küster GmbH**

Karl-Ulitzka-Str. 9  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 6900906  
wakuester@wa-kuester.com  
www.wa-kuester.com

### **Wuppermann Bildungswerk Leverkusen GmbH**

Hemmelrather Weg 203  
51377 Leverkusen  
Tel: 0214 876100  
Fax: 0214 8761020  
info@wuppermann-bildungs-  
werk.de  
www.wuppermann-bildungs-  
werk.de



## Beratung und mehr

In diesen Beratungsstellen finden Sie unterschiedliche Angebote zu Fragen der beruflichen Integration. Neben gezielter Beratung haben Sie dort teilweise auch die Möglichkeit, Kurse zu belegen oder Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen zu besuchen.

### **Arbeitslosenzentrum & mehr Kooperation von Diakonie & Wechselwirkung-lev e.V.**

Schulstr. 5  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 73489852  
wechselwirkung@web.de  
www.wechselwirkunglev.de

### **AWO Familienseminar**

Berliner Platz 3  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 1451  
Fax: 02171 48121  
Familienseminar-AWO@t-online.de  
www.familienseminar.info

### **Erwerbslosenberatung Diakonisches Werk**

Manforter Laden,  
Gustav-Heinemann-Str. 36  
51377 Leverkusen  
Humboldtstr. 65  
51379 Leverkusen  
Tel: 0214 382755  
Fax.: 02171 3949964

### **Fachdienst Integration und Migration**

Caritas Leverkusen  
Carl-Leverkus-Straße 13  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 4039410  
Fax: 0214 4039420  
info@caritas-leverkusen.de  
www.caritas-leverkusen.de

### **Frauenberatungsstelle Leverkusen e.V.**

Wilhelmstr. 21  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 28320  
Fax: 02171 404082  
kontakt@frauenberatungsstelle-leverkusen.de  
www.frauenberatungsstelle-leverkusen.de

### **Katholische Familienbildungsstätte Leverkusen**

Manforter Str. 186  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 830720  
Fax: 0214 8307250  
info@bildungsforum-leverkusen.de  
www.bildungsforum-leverkusen.de  
www.kompetentfrauen.de

### **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)**

Düsseldorfer Straße 2  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 49030  
Fax: 02171 490349  
info@skf-leverkusen.de  
www.skf-leverkusen.de

### **Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Leverkusen (SKM)**

Rat-Deycks-Str. 15-17  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 399480  
Fax: 02171 3994829  
info@skm-leverkusen.de  
www.skm-leverkusen.de



**Für junge Erwachsene von 15–27 Jahren:**

**Offene Jugendberufshilfe (OJB)**

**Katholische Jugendwerke Leverkusen e.V.**

Neustadtstraße 6  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 49955  
Fax: 02171 44974  
info@ojb.kjw-lev.de  
www.ojb.kjw-lev.de

Kurzfristige und unkomplizierte Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene. Unterstützung bei Fragen rund um schulische Bildung, berufliche Orientierung und Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder Beschäftigung, sowie über die Möglichkeiten weiterführende Schulabschlüsse zu erwerben.

**Jugendmigrationsdienst**

Richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund im Alter von 16 – 27 Jahren. Unterstützung und Begleitung bei

der schulischen, beruflichen und sozialen Integration. Zur Zielgruppe des Jugendmigrationsdienstes gehören auch all diejenigen, die sich im Lebensumfeld der Jugendlichen befinden und für die soziale und berufliche Integration relevant sind.  
www.ojb.kjw-lev.de>unsere-angebote>jugendmigrationsdienst

## Berufskollegs

**Geschwister-Scholl-Schule**

Sekundarstufe II  
Bismarckstraße 207-209  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 373 310  
www.gss-lev.de

**Berufskolleg Opladen**

Stauffenbergstrasse 21 – 23  
und Düsseldorf Straße 8 e  
51379 Leverkusen  
Tel. 02171 70870 oder  
02171 945594  
www.bk-opladen.de

**Städtisches Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung**

Bismarckstr. 211  
51373 Leverkusen  
Tel: 0214 373410  
Fax: 0214 373425  
www.berufskolleg-leverkusen.de

**Berufskolleg in Trägerschaft der Currenta GmbH & Co.**

**OHG**

**Chempark**

Gebäude C 104  
51368 Leverkusen  
Tel: 0214 30 81423  
172224@schule.nrw.de  
www.ausbildung.currenta.de



## 6. Anlaufstellen

### Agentur für Arbeit

Bei der Agentur für Arbeit besteht die Möglichkeit Beratung- und Unterstützung zu erhalten, wenn Sie sich beruflich neu orientieren oder weiterqualifizieren möchten.

Zum Thema Wiedereinstieg und für Berufsrückkehrerinnen gibt es in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen der Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) in Bergisch Gladbach. Auch Frauen, die keine Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten, können an diesen Veranstaltungen teilnehmen. Die Termine finden Sie in der zentralen Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit im Internet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Kontakt

##### Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
BergischGladbach.BCA@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de > "Veranstaltungen" > Stichwort  
„Wiedereinstieg“ > Ort Bergisch Gladbach

Die Hauptaufgabe der Bundesagentur für Arbeit ist die Vermittlung von Arbeitskräften. Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer kann die Leistungen der Agentur für Arbeit unentgeltlich in Anspruch nehmen.

34

Die Agentur für Arbeit kennt die Betriebe und deren Wünsche und bemüht sich aktiv um ein breites Spektrum an Stellenangeboten. Die intensiven Kontakte zu Arbeitgebern kommen auch Ihnen zugute.

Bei der Agentur für Arbeit haben Sie die Möglichkeit, Beratung- und Unterstützung zu erhalten, wenn Sie sich beruflich neu orientieren oder weiterqualifizieren möchten. Um einen Beratungstermin bei der Agentur für Arbeit zu vereinbaren, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle in Leverkusen

#### Kontakt

##### Agentur für Arbeit Leverkusen

Heinrich-von-Stephan-Straße 18  
51373 Leverkusen

Tel: 01801 / 555111 \*\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Fax: 0214 / 8339242

E-Mail: [Leverkusen@arbeitsagentur.de](mailto:Leverkusen@arbeitsagentur.de)

#### Öffnungszeiten

Mo – Mi 7:30 – 12:30 Uhr  
Do 7:30 – 18:00 Uhr  
Fr 7:30 – 12:30 Uhr

#### Telefonische Kontaktzeiten

Mo – Do 8:00 – 18:00 Uhr  
Fr 8:00 – 16:00 Uhr

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

35

## Jobcenter Arbeit und Grundsicherung Leverkusen (Jobcenter AGL)

Erwerbsfähige Menschen, die ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familie derzeit nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, erhalten unter bestimmten Bedingungen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II). Oberstes Ziel der Grundsicherung für Arbeitssuchende ist die Überwindung der individuellen Hilfebedürftigkeit. Wenn Sie Arbeitslosengeld II beziehen, helfen Ihnen die Fachkräfte bei der Vermittlung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.

Dazu entwickelt Ihr persönlicher Ansprechpartner/Ihre persönliche Ansprechpartnerin zusammen mit Ihnen eine Strategie für die Stellensuche.

Verschiedene Leistungen sollen Ihnen helfen, eine Arbeit zu finden.

Häufig verhindern nicht nur mangelnde berufliche Kenntnisse oder fehlende Stellenangebote eine Arbeitsaufnahme, sondern auch persönliche Probleme. Die Fachkräfte des Jobcenters Leverkusen informieren Sie unter anderem auch über Unterstützungsmöglichkeiten in Leverkusen.

Fragen Sie nach den Zugangsmöglichkeiten zum Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit, damit Sie diese nutzen können. Auch beim Jobcenter gibt es eine Beauftragte für Chancengleichheit. Sie informiert zum Beispiel insbesondere Alleinerziehende in regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltungen. Fragen Sie bei Ihrer Vermittlerin oder Ihrem Vermittler danach!

### Kontakt

Besucheradresse  
Heinrich-von-Stephan-Str. 6 a  
51373 Leverkusen

Tel: 0180-100306550-585 \*

Fax: 0180-100306550-402 \*

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min, Stand Januar/2012

Jobcenter-Leverkusen@jobcenter-ge.de  
[www.ag-leverkusen.de](http://www.ag-leverkusen.de)



## Frauenbüro Leverkusen

Das Frauenbüro wurde als Gleichstellungsstelle am 1. Juli 1985 vom Rat der Stadt Leverkusen eingerichtet. Die Frauenbeauftragte und ihre Mitarbeiterinnen vertreten die Interessen von Leverkusener Frauen und Mädchen in jedem Lebensbereich. Für Bürgerinnen der Stadt Leverkusen, die in ihren Beruf zurückkehren möchten, sich mit Fragen der Neuorientierung beschäftigen oder sich selbständig machen wollen, wird eine erste Orientierungsberatung angeboten. Die Mitarbeiterinnen stellen Ihnen darüber hinaus Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten in Leverkusen (z.B. häusliche Gewalt und Scheidung) zur Verfügung.

### Kontakt

Stadt Leverkusen  
Frauenbüro  
Goetheplatz 1-4  
51379 Leverkusen  
Tel.: 0214 406 8301  
03@stadt.leverkusen.de  
[www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de)

38

## Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL)

### Starthilfe bei der WfL:

Die Leverkusener Wirtschaftsförderung unterstützt Sie im Bereich der Existenzgründung durch kostenlose Beratungsleistungen, Vermittlung zu Netzwerkpartnern oder anderen Beratern. Alles, damit Sie von der zündenden Idee bis zur Umsetzung wirklich gut beraten sind! Hierzu gehört auch, dass wir Sie über Fördermöglichkeiten informiert werden. Auch in der ersten Zeit Ihrer Selbstständigkeit werden Sie nicht allein gelassen, sondern von der Idee bis zur Etablierung am Markt betreut.

### WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH

Rita Straßer  
Consulting junger Unternehmen, Beratungsförderprogramme,  
Unternehmerinnentreffen  
Tel. 0214 83 3170  
Fax 0214 833111  
strasser@wfl-leverkusen.de  
[www.wfl-leverkusen.de](http://www.wfl-leverkusen.de)

39

## IHK Leverkusen

Die IHK Köln unterhält eine Zweigstelle in Leverkusen. Sie erhalten hier erste Informationen im Rahmen einer Existenzgründung oder für bestehende Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (keine freiberufliche Tätigkeit oder Handwerk) sowie eine Fördermittelberatung. Die Gründungsidee sollte bereits schriftlich fixiert oder ein schriftliches Unternehmenskonzept vorliegen. Unterlagen sollten Sie nach Möglichkeit im Vorfeld eines Termins einreichen. Die IHK bietet außerdem Workshops und Seminare zum Thema Existenzgründung an. Informationen hierzu finden Sie im Internetauftritt der IHK Köln.

### **Kontakt**

IHK Köln, Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg  
An der Schusterinsel 2  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 49080  
Fax: 02171 4908909  
Michael Kracht, michael.kracht@koeln.ihk.de,  
Tel: 02171 4908903  
Elke Heider, elke.heider@koeln.ihk.de, Tel: 02171 4908906  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
und Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung  
**www.ihk-koeln.de**

## Für Frauen mit Migrationserfahrung

Seit 2006 besteht das Leverkusener Netzwerk für Integration MIGRAMI. Die Internetseite informiert Sie beispielsweise über Beratungsmöglichkeiten bei Erziehungsfragen und beruflicher Integration oder über die Veranstaltung von Sprachkursen in Leverkusen. Sie können sich auch an den Integrationsrat der Stadt Leverkusen wenden oder direkt an den Migrationsdienst der Caritas in Leverkusen.

**www.migrami.de**

**www.caritas-leverkusen.de**

## 7. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wenn die Kinder jünger sind, stellt die Kinderbetreuung oft das größte Hindernis auf dem Weg zurück in den Beruf dar. Die Auseinandersetzung mit der Frage: „Wie viel Veränderung kann ich meinen Kindern zumuten?“ ist verknüpft mit der Notwendigkeit, eine qualifizierte und zuverlässige Betreuung zu organisieren. Kinder brauchen in unterschiedlicher Weise die Zuwendung und Versorgung der Mütter und Väter. Wie in anderen Bereichen auch, ist hier ein gesundes Mittelmaß an Bindung und Loslassen sinnvoll.

Nutzen Sie die Zeit bis zum Wiedereinstieg und bereiten Sie Ihre Familie auf den Schritt zurück in die Berufstätigkeit vor. Bedenken Sie, wenn Sie in Ihrem Lebensalltag zufriedener sind, wirkt sich das auch auf ihre Kinder aus. Geben Sie sich und Ihren Kindern Zeit für die Umstellung. Manchmal werden Sie vielleicht an Ihrem Entschluss zweifeln, wenn Sie das Gefühl haben, das Chaos durch die Umstellung in Ihrem Lebensalltag nimmt überhand. Geben Sie nicht zu früh auf! Für die Kinder ist es auch eine Chance, selbständiger zu werden.

Im Wiedereinstieg benötigen Sie- sofern Sie nicht alleinerziehend sind- auch die Unterstützung Ihres Partners! Ganz wesentlich sind daher die Vereinbarungen, die Sie mit Ihrem Partner treffen. Eine aktuelle Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt fest, dass im Rückblick für die meisten Frauen, die den Wiedereinstieg geschafft haben, nicht die Organisation der Kinderbetreuung problematisch war,

sondern die Unterschätzung der Entlastungsmöglichkeiten durch den Partner.

Zögern Sie also nicht, Ihren Partner in Ihre konkreten Überlegungen mit einzubeziehen und Ihre Erwartungen und Vorstellungen zu formulieren. Nur in einem gleichberechtigten Dialog wird es möglich sein, für alle Familienmitglieder eine akzeptable Form der Umstrukturierung des Familienalltags vorzunehmen, damit Ihnen ein erfolgreicher Wiedereinstieg gelingen kann.

# Elternzeit – Elterngeld

## Elternzeit

Auch während der dreijährigen Elternzeit ist eine Teilzeitbeschäftigung von bis zu 30 Stunden wöchentlich erlaubt, mit Zustimmung des Arbeitgebers sogar in einem anderen Betrieb.

Elternzeit müssen Sie spätestens sieben Wochen vor Beginn schriftlich bei der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber anmelden, wenn sie direkt an die Geburt oder an die Mutterschutzfrist anschließen soll, sonst spätestens acht Wochen vorher.

Die Eltern können wählen, wer in die Elternzeit geht: Mutter, Vater oder beide. Die ersten beiden Jahre müssen Sie bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahrs des Kindes nehmen. Stimmt der Arbeitgeber zu, so können Sie das dritte Jahr auch auf die Zeit bis zum achten Geburtstag übertragen, beispielsweise um zuhause zu sein, wenn das Kind in die Schule kommt.

Sie sollten am besten auch während der Elternzeit den Kontakt zu Ihrem Arbeitgeber/Ihrer Arbeitgeberin pflegen. Vielleicht ist es Ihnen zum Beispiel möglich, eine Urlaubsvertretung zu übernehmen. Auch nach Weiterbildungen können Sie fragen. Dies alles kann dazu beitragen, im Anschluss an die Elternzeit den Wiedereinstieg zu erleichtern.

Spätestens drei Monate vor Ende der Elternzeit sollten Sie aber in jedem Fall Kontakt mit dem Arbeitgeber aufnehmen, um zu klären, wie Sie künftig eingesetzt werden und wie die Arbeitszeiten gestaltet werden können. Sie haben Anspruch auf eine gleichwertige aber nicht dieselbe Stelle.

44

## Elterngeld

Das Elterngeld ist ein Ausgleich zum Verdienstverlust durch die Inanspruchnahme der Elternzeit. Elterngeld erhalten grundsätzlich alle Eltern, die sich Zeit nehmen und ihr Kind selbst betreuen und erziehen wollen. Die Höhe des Elterngeldes ist abhängig vom zuvor erzielten Einkommen. Ausländische Bürgerinnen und Bürger können ebenso das Elterngeld beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht nur vorübergehend in Deutschland leben und einen Aufenthaltstitel haben, der zu einer Erwerbstätigkeit berechtigt.

### **Beratung zum Elterngeld bekommen Sie hier:**

Stadt Leverkusen  
Fachbereich Soziales - Elterngeld  
Goetheplatz 1-4  
51379 Leverkusen  
STV-50-AntragVA@stadt.leverkusen.de  
Tel: 0214 406 5020  
www.leverkusen.de  
mo, mi 08.30 - 12.30 Uhr, do 14.00 - 18.00 Uhr

**[www.elterngeld.nrw.de](http://www.elterngeld.nrw.de)**

45

# Kinderbetreuung

## Kindergarten/Kindertagesstätte

Über das Angebot der Tageseinrichtungen für Kinder ab einem Jahr informiert Sie der Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Stadt Leverkusen. [www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de)>Familie und Kinder>Kindergärten

## Tagesmütter/Tagesväter

Die Kindertagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten drei Lebensjahren eine familiennahe und flexible Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Im partnerschaftlichen Verhältnis zu den Eltern soll diese Aufgabe erfüllt werden. Die Kindertagespflege hilft Eltern, Berufstätigkeit, Ausbildung, Studium oder Ähnliches mit den Bedürfnissen ihrer Kinder besser zu vereinbaren.

Um Kinder in Tagespflege betreuen zu können, ist gesetzlich vorgeschrieben, dass bestimmte persönliche und räumliche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Tagespflegepersonen sind in der Regel nebenberuflich selbstständig tätig. Sie erhalten für die Betreuung der Kinder eine Geldleistung, die vom Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen gezahlt wird. Eltern müssen entsprechend ihres Einkommens sowie dem

zeitlichen Umfang der Betreuung einen Kostenbeitrag leisten. Die für Ihren Stadtteil zuständigen Ansprechpartnerinnen finden Sie im Internet [www.stadt-leverkusen.de](http://www.stadt-leverkusen.de) >Rathaus> Bürgerservice Online>Kindertagespflege / Tagesmütter

## Kosten

Werden mehrere Kinder einer Familie in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege betreut, wird nur ein Elternbeitrag, der jeweils höhere, erhoben. Ab 2012 können außerdem alle Eltern zwei Drittel ihrer Kinderbetreuungskosten – pro Kind bis zu 4.000 Euro jährlich – als Sonderausgaben absetzen. Bislang war es nur möglich, erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten geltend zu machen. Nun sind auch nicht erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten absetzbar.

[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)



## Offene Ganztagschule Grundschulen

In Leverkusen gibt es 28 Grundschulen, die gleichmäßig im Stadtgebiet verteilt sind und alle über ein Betreuungsangebot verfügen. Von den 28 Grundschulen sind insgesamt 24 Schulen sog. „Offene Ganztagschulen“, die nach dem Mittagessen ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittags-Programm anbieten.

48

## Weiterführende Schulen (Sekundarstufe I)

Alle weiterführenden Schulen bieten eine Übermittagbetreuung an. Die Gesamtschulen sind per se Ganztagschulen, alle anderen haben entweder ein verpflichtendes oder freiwilliges Angebot. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet. Außerdem bietet die RAA (Regionale Stelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) Beratung über das Schulangebot und die Förderungsmöglichkeiten mit den Schwerpunkten Berufswahlorientierung und Übergang Schule/Beruf.

**[www.schulen-lev.de](http://www.schulen-lev.de)**  
**[www.raa.de](http://www.raa.de)**

## Au-pair

Wenn Sie ein Zimmer übrig und Lust auf Familienanschluss haben, können Sie sich überlegen, eine Au-pair-Kraft aufzunehmen. Au-pairs sind Frauen und Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren aus dem Ausland. Über Kosten und Modalitäten können Sie sich im Internet informieren.

**[www.au-pair-society.org](http://www.au-pair-society.org)**

## Freizeitangebote während der Schulferien

Hierzu finden Sie rechtzeitig vor Ferienbeginn alle aktuellen Angebote auf der Homepage der Stadt Leverkusen oder direkt bei den kirchlichen und freien Trägern in Leverkusen. Auch diese Adressen stehen auf der städtischen Homepage zur Verfügung.

**[www.leverkusen.de](http://www.leverkusen.de)**

49



© InnaBryk/Fotolia.com

## Pflege von Angehörigen

Die Pflege von Angehörigen und die Vereinbarkeit mit dem Beruf rückt seit einigen Jahren immer mehr in den Blickpunkt. Meist sind es die Frauen in der Familie, die sich mit dieser Thematik konfrontiert sehen.

In dem mittlerweile großen Angebot von

- Ambulanter Pflege
- Stationärer Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege und
- Häusliche Hilfe / Essen auf Rädern

gilt es, das beste Angebot für den/die zu Pflegenden herauszufinden. Hinweise zu Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten werden durch die Stadt Leverkusen zur Verfügung gestellt. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Stadt Leverkusen.

**[www.stadt.leverkusen.de](http://www.stadt.leverkusen.de)**

**[www.wegweiser-demenz.de](http://www.wegweiser-demenz.de)**

**[www.wege-zur-pflege.de](http://www.wege-zur-pflege.de)**

Zum 1. Januar 2012 ist das Familienpflegezeitgesetz in Kraft getreten. Hier ist die Reduzierung der Arbeitszeit von Beschäftigten auf bis zu 15 Stunden in einem Zeitraum von maximal zwei Jahren zugunsten der Pflege naher Angehöriger geregelt.

Die Aufstockung des Arbeitsentgelts während der Pflegephase kann durch ein zinsloses Darlehen refinanziert werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der eigens eingerichteten Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**[www.familien-pflege-zeit.de](http://www.familien-pflege-zeit.de)**

50



Katharina Fischer / photocase.com

51

# Die Netzwerkpartnerinnen und -partner

frauenberatungsstelle **LEVERKUSEN** e.V.



## Nützliche Internetadressen

### **Alleinerziehende**

[www.vamv.de](http://www.vamv.de)  
[www.die-alleinerziehenden.de](http://www.die-alleinerziehenden.de)

### **Berufstätige Mütter**

[www.vbm-online.de](http://www.vbm-online.de)

### **Existenzgründung:**

[www.gründerinnenagentur.de](http://www.gründerinnenagentur.de)  
[www.startercenter.nrw.de](http://www.startercenter.nrw.de)  
[www.existenzgruenderinnen.de](http://www.existenzgruenderinnen.de)

### **Migration und Integration**

[www.migra-info.de](http://www.migra-info.de)  
[www.integrationsportal.nrw.de](http://www.integrationsportal.nrw.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)  
[www.integration-in-deutschland.de](http://www.integration-in-deutschland.de)

### **Stellensuche**

[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
[www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de)  
[www.stepstone.de](http://www.stepstone.de)  
[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

### **Vereinbarkeit Familie und Beruf**

[www.kita-finder.nrw.de](http://www.kita-finder.nrw.de)  
[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)  
[www.familieundberuf.nrw.de](http://www.familieundberuf.nrw.de)

### **Wiedereinstieg/ Berufsrückkehr**

[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)  
[www.komnet.nrw.de](http://www.komnet.nrw.de)  
[www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)  
[www.wiedereinstiegsrechner.de](http://www.wiedereinstiegsrechner.de)

### **Frauen**

[www.frauen.nrw.de](http://www.frauen.nrw.de)  
[www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)

### **Impressum**

Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
Frauenbüro  
Verantwortlich: Simone Fey-.Hoffmann  
Redaktion: Koordination Netzwerk W(iedereinstieg) Leverkusen  
Antje Winterscheidt  
Gestaltung: Gabriele Randerath, Leverkusen  
Foto Titel: © sokolovsky – Fotolia.com  
Fotos Innenteil: photocase, fotolia,  
randerath-design, Antje Winterscheidt  
Druck: Druckhaus Boeken, Leverkusen  
Auflage: 1500  
Die Broschüre wurde freundlicherweise mit beratender  
Unterstützung des Kreises Mettmann erstellt.  
Für Inhalte und Links wird keine Haftung übernommen.  
Stand: Februar, 2012

© Frauenbüro Stadt Leverkusen  
Alle Rechte vorbehalten.

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESINITIATIVE

netzwerk



[www.netzwerkW-expertinnen.de](http://www.netzwerkW-expertinnen.de)